

# **Mani Zahra**

**Vorname:** Zahra

**Nachname:** Mani

**erfasst als:** Interpret:in Komponist:in Produzent:in Künstlerische:r Leiter:in

**Genre:** Pop/Rock/Elektronik

**Subgenre:** Elektronische Musik Improvisation

**Instrument(e):** Bass Gitarre Klavier Kontrabass

**Geburtsjahr:** 1978

**Geburtsort:** London

**Geburtsland:** Grossbritannien

**Website:** [Mani Zahra](#)

Zahra Mani, Musikerin und Komponistin stammt aus Großbritannien (London) und Pakistan (Rawalpindi), und lebt in Österreich und Kroatien.

In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit Zwischenräumen, spielt mehrere Instrumente, darunter elektronische Matrices, die sie gemeinsam mit Stephan Moore (USA) entwickelt hat, um ihr komplexes Klangarchiv bestehend aus Feld- und Studioaufnahmen für ihre Kompositionen, Installationen und Live-Performances anzuwenden.

## **Stilbeschreibung**

Klangkunst, freie Improvisation, Echtzeit-Kompositionen, Klanginstallationen, Radiokunst, intermediale Auftritte und Musikproduzentin.

## **Auszeichnungen**

2015 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Outstanding Artist Award für Musik

2018 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Kompositionsförderung

2022 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Staatsstipendium für Komposition

2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):  
Kompositionsstipendium

## **Ausbildung**

2001 Deutsch und Philosophie an der University of Oxford (GB): Abschluss  
*Universität Wien*: Deutsch und Philosophie  
interdisziplinäres Musik- und Kompositions-Studium am Bard College (New  
York/USA): Unterricht bei Pauline Oliveros, Maryann Amacher, Richard  
Teitelbaum, Larry Polanski, Laetitia Sonami, Miya Masaoka, George Lewis, etc.

## **Tätigkeiten**

2002 Gründung der "one.night.band vienna" (mit Mia Zabelka) und seitdem  
Mitglied  
2008 [klang.haus - Zentrum für Klangkunst](#) seitdem künstlerische Leiterin des  
Klanghaus Untergreith in Sankt Johann im Saggautal  
2010 - 2012 Co-Kurator des EU-Projekts "Phonart - The Lost Languages of Europe"  
2013 Teilnahme an der "second order group of Field Notes\_Deep Time" in  
Kilpisjärvi & Helsinki (Finnland)  
Produktion von diversen Alben (z.B. mit Mia Zabelka) und Zusammenarbeit mit  
der finnischen Live-Filmkünstlerin Mia Makela  
2018–2021 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#) - Abteilung 2 Musik  
und darstellende Kunst: Musikbeirätin  
2018 Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst - [Bundeskanzleramt, Sektion für  
Kunst und Kultur](#): Jurymitglied der START-Stipendien für Musik (mit [Reinhard  
Fuchs](#), [Reinhold Schmölzer](#))

zahlreiche Live-Auftritte und Konzerte mit freier Improvisation als Solokünstlerin  
oder in Ensemblekonstellationen, u.a. im Trio mit Lydia Lunch, Medusa's Bed etc.

## **Literatur**

2024 [Klangzeit Festival 2024: „Green Sounds“](#). In: mica-Musikmagazin.  
2024 [kofomi#28 – Sorge](#). In: mica-Musikmagazin.

**Links** [Facebook Mani Zahra](#), [SoundCloud Mani Zahra](#)